

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/1670853/das-erste-guenter-grass-im-interview-mit-denis-scheck-konstatiert-verschleiss-des-deutschen> abgerufen werden.

ARD Das Erste

Das Erste

Günter Grass im Interview mit Denis Scheck konstatiert "Verschleiß" des deutschen Grundgesetzes - in "Druckfrisch", Sonntag um 23.35 Uhr im Ersten

26.08.2010 - 10:44 Uhr, ARD Das Erste

München (ots) - "Ich würde heute einen Eid auf die Verfassung der Bundesrepublik verweigern", sagt Günter Grass im "Druckfrisch"-Interview mit Denis Scheck. Weder halte das Grundgesetz an der Idee der sozialen Verpflichtung des Eigentums fest, noch würden die Deutschen vor dem Gesetz wirklich gleich behandelt, so Grass im ARD-Gespräch über sein neues Buch "Grimms Wörter", in dem der Literaturnobelpreisträger die Geschichte des Protests der Brüder Grimm und der Göttinger Sieben gegen die Aufhebung der Hannoverschen Verfassung erzählt. Er müsse den Eid auf das Grundgesetz verweigern, "weil wir ein Kronjuwel unserer Verfassung, den Schutz von Asylsuchenden, rausgekickt haben aus der Verfassung, und weil Abschiebehaft und Abschiebung alltäglich geworden sind." Aufgabe des Intellektuellen sei es, die Wunde offen zu halten.

Das Gespräch mit Günter Grass, in dem er unter anderem auch zum Kindesmissbrauch in der katholischen Kirche Stellung nimmt, ist zu sehen im Ersten am Sonntag, 29. August, um 23.35 Uhr, in "Druckfrisch".

Druckfrisch" im Internet: DasErste.de/druckfrisch Redaktion: Christoph Bungartz (NDR), Stefanie Appel (HR), Armin Kratzert (BR) und Susanne Schettler (WDR).

Pressekontakt:

Dr. Bernhard Möllmann,
Presse und Information Das Erste
Tel. 089/5900-2887,
E-Mail: bernhard.moellmann@DasErste.de

Originaltext:

ARD Das Erste

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2